

Antrag Nr. 17-F-21-0017
SPD, CDU und B90/Die Grünen

Betreff:

Schwimmendes Bootshaus im Schiersteiner Hafen
Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU und B90/Die Grünen vom 16. März 2017

Antragstext:

Innerhalb eines Monats wurde das Schwimmende Bootshaus der Landeshauptstadt Wiesbaden im Schiersteiner Hafen aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und aufgrund defekter Sanitäreinrichtungen zum zweiten Mal für den Betrieb gesperrt. Die Zuständigkeit für das Bootshaus liegt beim städtischen Schulamt.

Die Schließung bedeutet derzeit das Aus für den Trainingsbetrieb der RWB-Leistungsruderer wie auch für das Ruderangebot der Gutenbergschule, der Elly-Heuss-Schule und der Humboldtschule.

Der Ausschuss wolle daher beschließen, der Magistrat wird gebeten,

die in dieser Sache zuständigen Ämter gemeinsam mit den Vertretern der Schule und dem Verein zeitnah zu einer Gesprächsrunde einzuladen, um ein gemeinsames Vorgehen abzustimmen. Ziel soll sein, das schwimmende Bootshaus so schnell wie möglich wieder für einen sicheren Sportbetrieb herzustellen.

Wiesbaden, 20.03.2017

Michael David
Fachsprecher Freizeit und Sport
(SPD-Fraktion)

Rainer Pfeifer
Fachsprecher Freizeit und Sport
(CDU-Fraktion)

Dennis Volk-Borowski
Fraktionsgeschäftsführer

Aryo Bisso
Fraktionsreferent

Vanessa Bachhofen
Fachsprecherin Freizeit und Sport
(Fraktion B90/Die Grünen)

Julia Belz
Fraktionsreferentin